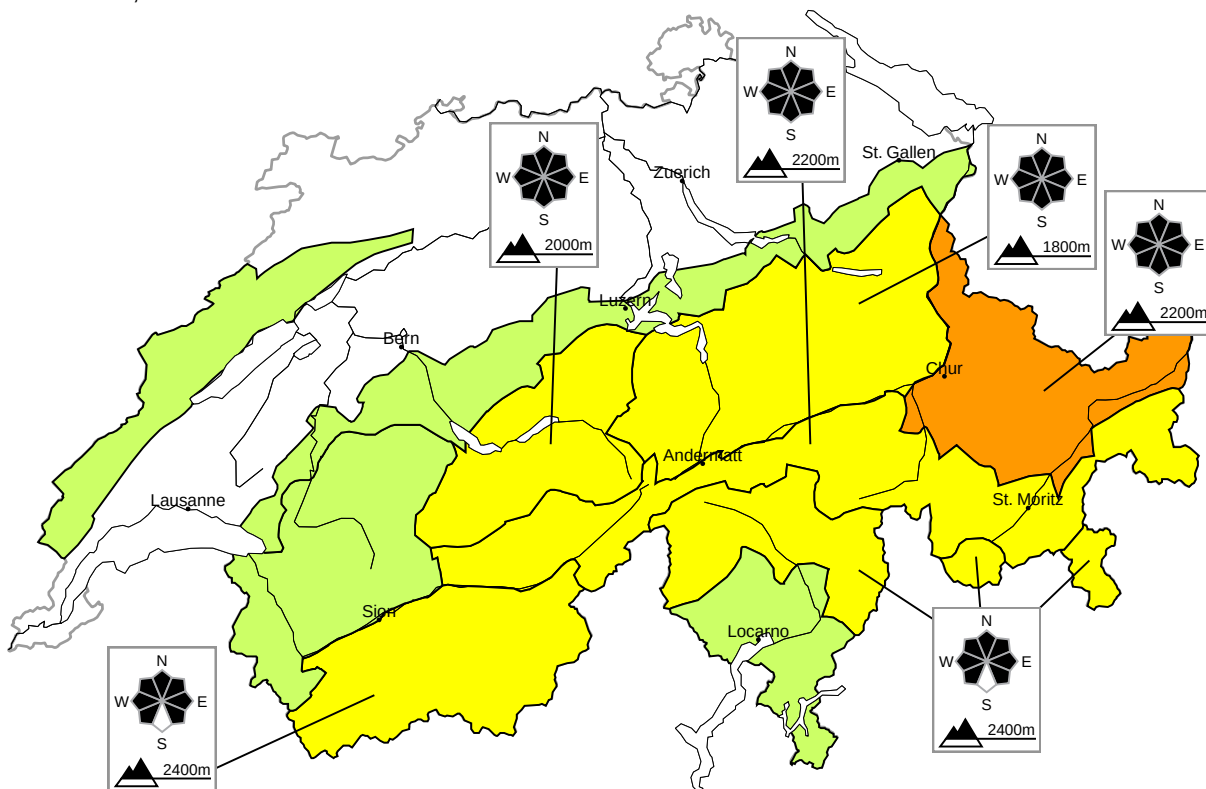


Vorsicht vor schwachem Altschnee

Ausgabe: 11.2.2023, 08:00 / Nächstes Update: 11.2.2023, 17:00

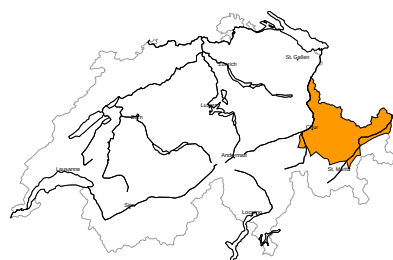
Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.2.2023, 08:00



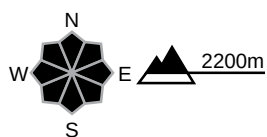
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3-



Altschnee

Gefahrenstellen



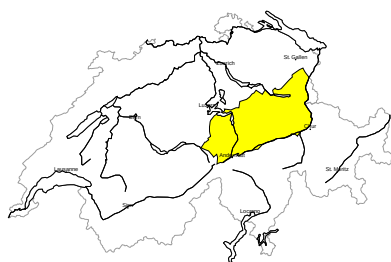
Gefahrenbeschreibung

In der Schneedecke sind ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können den schwachen Altschnee mitreissen und vereinzelt gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen an steilen Südhängen etwas an. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.



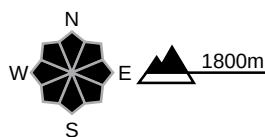
Gebiet B

Mässig, Stufe 2+



Altschnee

Gefahrenstellen

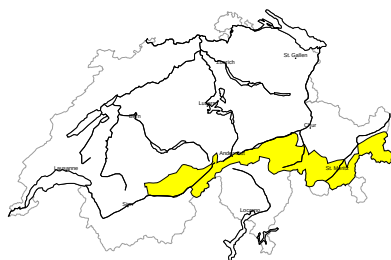


Gefahrenbeschreibung

Im mittleren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen an steilen Südhängen etwas an. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

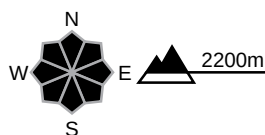
Gebiet C

Mässig, Stufe 2+



Altschnee

Gefahrenstellen

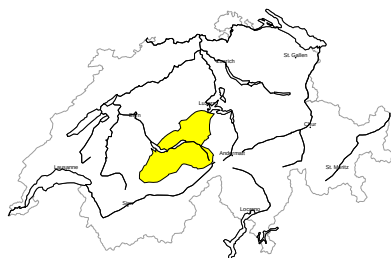


Gefahrenbeschreibung

Die älteren Triebsschneeanisammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können stellenweise leicht ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen an steilen Südhängen etwas an. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet D

Mässig, Stufe 2=



Altschnee

Gefahrenstellen

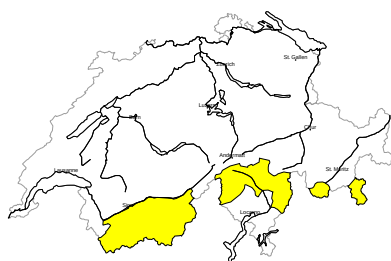


Gefahrenbeschreibung

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können stellenweise noch durch Personen ausgelöst werden. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen an steilen Südhängen etwas an. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet E

Mässig, Stufe 2=



Altschnee

Gefahrenstellen

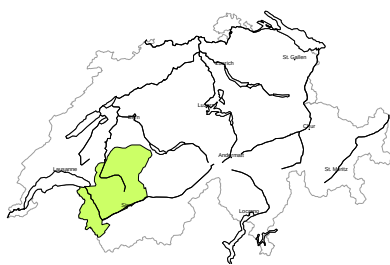


Gefahrenbeschreibung

Die älteren Triebsschneeanisammlungen überlagern eine schwache Altschneedecke. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden. Sie können teilweise mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet F

Gering, Stufe 1

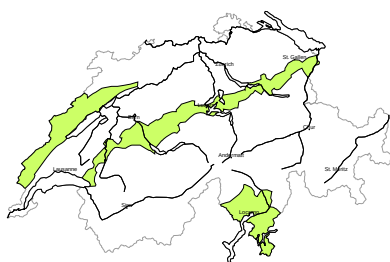


Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sollten besonders im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet G

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt nur wenig Schnee.
Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.2.2023, 17:00

Schneedecke

In der Schneedecke sind verbreitet kantig aufgebaute und lockere Schichten vorhanden. Am Alpennordhang befinden sich diese oft im oberen Teil der Schneedecke. Vor allem im südlichen Wallis und in Graubünden ist teils die ganze Schneedecke kantig aufgebaut und locker. Die kantig aufgebauten Schichten werden gegen Osten hin vom Neu- und Tribschnee des letzten Wochenendes überlagert. In den übrigen Gebieten sind teils ältere Tribschneeanisammlungen auf kantigen Schwachschichten noch störanfällig.

Im westlichsten und nördlichen Unterwallis ist der Schneedeckenaufbau am günstigsten und es gibt kaum ausgeprägte Schwachschichten in der Schneedecke.

Wetter Rückblick auf Freitag, 10.02.2023

Nach einer klaren Nacht war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -2 °C

Wind

meist schwach, am nördlichen Alpenkamm und im Süden zeitweise mässig aus Nordost

Wetter Prognose bis Samstag, 11.02.2023

Die Nacht ist meist klar. Gegen Morgen und am Vormittag gibt es vor allem im Osten und im Süden vorübergehend hohe Wolkenfelder. Sonst ist es recht sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C

Wind

meist schwach, ganz im Westen, im Süden und allgemein in der Höhe auch mässig aus Nordost

Tendenz bis Montag, 13.02.2023

Nach klaren Nächten ist es in den Bergen sonnig. Der Wind weht meist schwach aus Ost. Es wird von Tag zu Tag wärmer. Die Nullgradgrenze steigt am Sonntag im Westen, am Montag dann verbreitet auf 3000 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. An steilen Sonnenhängen sind einzelne Nassschneerutsche und Gleitschneelawinen möglich.